

Therapiehunde im Kastanienpark

Der Verein Therapiehunde Schweiz (VTHS) wurde 1994 von Ursula Sissener gegründet und bildet interessierte Hundehalter zusammen mit ihrem Hund zu Teams aus. Nach erfolgreicher Prüfung sind diese fähig, überall dort Einsätze zu leisten, wo sie gebraucht werden, wie zum Beispiel in Pflegeinstitutionen.

Bereits zum zweiten Mal nutzt der Verein Therapiehunde Schweiz (VTHS) die im Kastanienpark vorhandenen Ressourcen und führt einen Grundkurs durch. Die Kurse finden jeweils am Samstagvormittag in den Räumlichkeiten der Aktivierungstherapie statt. Der grosszügige Aussenbereich des Kastanienparks wird für die Übungseinheiten rege genutzt.

Die Hunde werden mit allem vertraut gemacht, was ihnen bei der Arbeit begegnen könnte: Rollstühle, Rollatoren, Krücken, zuschlagende Türen und vieles mehr. Sie lernen, sich von fremden Menschen überall am Körper berühren zu lassen und von ihnen an der Leine gehalten zu werden, nicht zu kläffen und Leckerbissen manierlich in Empfang zu nehmen.

Neben den Theorieteilern finden auch immer wieder praktische Übungseinheiten statt. Wenn also am Samstagmorgen die Übungseinheiten stattfinden, dann sind die Bewohnerinnen und Bewohner immer mit grosser Begeisterung dabei und haben anschliessend viel zu erzählen. Mit welchem Hund sie geübt haben, wie er heisst und was er besonders gut kann.

Der nächste Kurs ist bereits geplant und beginnt im Juni 2022. Sowohl die Bewohnerinnen und Bewohner wie auch die Mitarbeitenden freuen sich auf spannende und kurzweilige Kurstage.

